

Mehr **Glas** fürs Bad

Mit neuen Produktideen hat Schott Desag das Angebot für die gläserne Zukunft des Bades komplettiert.

Die Vision eines Glasbadezimmers ist auf der diesjährigen ISH (Internationale Ausstellung für Sanitär und Heizung) ein Stück Wirklichkeit geworden. Der Grund: Schott Desag hat seine Produktpalette für das Bad erheblich ausgeweitet und präsentierte Systemlösungen für Waschbecken, Waschtische aus Verbundsicherheitsglas, eine mit blauem Glas verkleidete Badewanne und

eine raffiniert gebogene gläserne Dusche, diverse Ablagen und ein innovatives Fliesenkonzept.

Systemlösungen auf neuen Wegen

Die Produkte für den Sanitärbereich überzeugen durch hohe Sicherheitsstandards und modernes Design. Weiteres Plus für den Kunden bedeuten die neuen Vertriebswege. In Zukunft kann beim



Mit Produkten für den Sanitärbereich wie beispielsweise einer gebogenen Dusche, einer Badewannenverkleidung und einem innovativen Fliesenkonzept gibt Schott Desag Impulse für das Glasbadezimmer der Zukunft.

Einzelhändler alles aus einer Hand bezogen werden, das heißt nicht nur Glaswaschbecken, sondern Becken, die in abgestimmte Designsysteme integriert sind, mit exklusiven Armaturen, ästhetischen Unterbauten und abgestimmten Rohrleitungen. Lieferbar sind die Waschbecken in verschiedenen Glasarten, unterschiedlichen Farben und

Überzeugen durch hohe Sicherheitsstandards und exklusives Design: Glaswaschbecken aus Verbundsicherheitsglas.

Abmessungen. Der Vorgang der thermischen Teilvorspannung bewirkt eine höhere thermische und mechanische Belastbarkeit gegenüber nicht vorgespannten Waschbecken. Zum hohen Standard der Glaswaschbecken gehört die spezielle Oberflächenbeschichtung „Pearl Finish“, die Wasser sehr gut abperlen lässt und Schmutzrückstände erheblich reduziert.

Waschtische aus Verbundsicherheitsglas

Weiteres Highlight sind die seit kurzem durch eine Kooperation mit dem amerikanischen Unternehmen Vitraform entwickelte Waschtische aus Verbundsicherheitsglas, die auf der ISH Deutschland-Premiere hatten. Eine schützende PVB-Folie wird zwischen zwei Glasscheiben eingebettet und trägt so zu einem sehr hohen Sicherheitsstandard bei. Auch hier gibt es zahlreiche ästhetisch überzeugende Varianten in verschiedenen Glasarten und Farben.

Gläserner Luxus

Duschen und Baden wird mit den neuen Glaselementen zu einem ganz besonderen Erlebnis. Gebogenes Verbundglas ermöglicht zum Beispiel die Anfertigung von Duschtrennungen und Badewannenverkleidungen mit dem „Imera“ Farbglas. Das Unternehmen Bette setzt zum Beispiel mit der Badewanne „Blue Dream“ auf das satte kräftige Blau von „Imera“.



Exklusive Wandelemente

Um die Vision eines Glasbadezimmers der Zukunft abzurunden, hat Schott Desag ein neuartiges Fliesenkonzept entworfen: Auch die Wände im Bad können jetzt durch farbige Glasfliesen „veredelt“ werden. Ein intelligentes Konzept lässt individuelle Farbwelten in hervorragender Farbbrillanz zu. Unter den mehrfach keramisch bedruckten Bordüren mit hochtransparenten Gläsern ist für jeden Geschmack das Passende dabei. Neben den planen Fliesen bietet das Unternehmen auch Winkelemente sowie wellenförmige Elemente in verschiedenen Farben und Ausführungen an. Der Clou an dieser Idee: Die Produkte sind nicht nur ästhetisches Accessoire, sondern können gleichzeitig als Halterungen, zum Beispiel für eine Handtuchablage benutzt werden. Auch dies stellt einmal mehr die Kompetenz im Hinblick auf eine zeitgemäße Veredelung der Gläser unter Beweis: Ob gebogen, geschliffen oder sandgestrahlt, möglich ist, was der Kunde wünscht – und wenn nicht, dauert es nicht lange, bis aus der Vision Wirklichkeit wird ■